© Biologiezentrum Linz/Austria, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

BIRDLIFE ÖSTERREICH

Tagungssplitter

Die Jahrestagung von BirdLife Österreich fand im Mai 1995 in Schwechat statt und lockte Teilnehmer aus ganz Österreich und einigen europäischen Ländern an den Stadtrand von Wien. Im Mittelpunkt des Vortragsprogrammes standen die Augebiete östlich von Wien (s. auch den Beitrag über die Bedrohung der slowakischen Marchauen in diesem Heft) und auch die Exkursionen führten großteils in die Donau- und Marchauen. An interessanten Beobachtungen mangelte es nicht. Zwei unerwartete Schwarzstirnwürger am Rande der Marchauen sowie Zwergdommel und Fischadler am Schönauer Teich stellten zweifellos die Höhepunkte dar. Arten wie Schwarzstorch, Rotmilan, Großer Brachvogel oder Sperbergrasmücke vervollständigten die ansehliche „Ausbeute" bei den Exkursionen. Und daß ganz nebenbei unmittelbar hinter dem Tagungslokal ein Brutnachweis der Gebirgsstelze erbracht wurde, war auch für die lokalen Vogelbeobchter eine große Überraschung.

Foto: P. Buchner

Zwergdommel

Praktischer Vogelschutz

Die Landesgruppe Steiermark stellte in einer neuen Broschüre „Praktischer Vogelschutz" nützliche Hinweise für Vogelfreunde zu Themen wie Vogelschutz, Nistkästen, Winterfütterung zusammen (Autor: Johann Brandner). Dieses Heft ist um 20,- (+ Portospesen) bei den jeweiligen Landesstellen bzw. dem BirdLife-Büro in Wien zu beziehen (die Adressen finden Sie in Ihrem Veranstaltungsprogramm).

T-Shirt jetzt erhältlich

BirdLife T-Shirts mit zweifarbigem Aufdruck (blau-grau) auf weißem Grund sind ab sofort bei uns erhältlich. Helfen Sie mit, BirdLife Österreich in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und dabei gleichzeitig unsere Aktivitäten im Vogelschutz zu unterstützen indem Sie jetzt T-Shirts (in den Größen L, XL, XXL) zum Preis von 130,- (+ Portospesen) bestellen oder sich eines im BirdLife Büro abholen.

Bestelladresse: BirdLife Österreich, Burgring 7, 1014 Wien, Tel.: 0222/523 46 51.

SALZBURG

Vogelfang im Salzkammergut

Der traditionelle Singvogelfang im Salzkammergut war bisher in Oberösterreich durch eine Ausnahmeregelung des Naturschutzgesetzes erlaubt, jetzt soll diese gesetzliche Deckung auch auf den Salzburger Teil ausgeweitet werden. Aus der Sicht eines modernen Naturverständnisses und vor allem aus tierschützerischen Gründen ist eine Fortführung dieses „Brauchtums" strikt abzulehnen. Die Vögel (vor allem Gimpel, Zeisig, Fichtenkreuzschnabel und Stieglitz) werden den Winter über in Käfigen gehalten und für Wettbewerbe verwendet. Im Frühling werden sie dann wieder freigelassen, rechtzeitig zur Brutzeit, wie die Vogelfänger betonen. Der Streß durch Fang und Haltung ist aber eine gewaltige Belastung für den einzelnen Vogel und stellt damit zweifellos grobe Tierquälerei dar. Es ist völlig unverständlich und unzeitgemäß, daß mit dem fadenscheinigen Argument der Brauchtumspflege Tierquälerei durch Gesetze gedeckt wird.

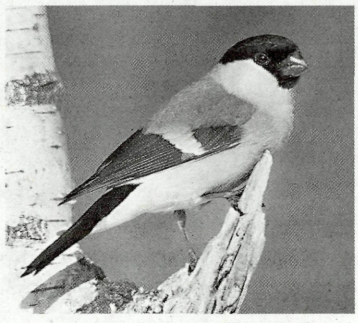

Foto: P. Buchner

Gimpelmännchen

UNGARN

Habichtskauz-Bruterfolg dank BirdLife-Exkursion

Wie in der letzten Nummer von „Vogelschutz in Österreich" berichtet, unterstützt BirdLife Österreich durch seine Auslandsexkursionen Vogelschutz-Aktivitäten in Ungarn. Eines der so durchgeführten Projekte betrifft den Habichtskauz im Zemplengebirge im Nordosten Ungarns. Mit dem durch die Teilnehmer der Exkursion im Jahr 1993 aufgebrachten Betrag ließ der Hortobágy-Naturschutzverein Nistkästen für diese große, in Österreich als ausgestorben eingestufte Eulenart anfertigen. Damit soll der Bestand des Habichtskauzes in diesem baumhöhlenarmen Waldgebiet gefestigt werden, bis der Druck der forstwirtschaftlichen Intensivnutzung von ihm genommen werden kann. Die diesbezüglichen Bemühungen sind bereits voll im Gange. Das Gebiet beherbergt neben dem Habichtskauz z.B. auch den Weißrückenspecht und zahlreiche Greifvogelarten. Das Jahr 1995 war nun ein besonders erfolgreiches Jahr für den Habichtskauz, es wurden insgesamt 25 Brutpaare festgestellt, von denen nicht weniger als 22 erfolgreich in den Nisthilfen gebrütet haben.

Schwarzstirnwürger	*Lanius minor*
Zwergdommel	*Ixobrychus minutus*
Fischadler	*Pandion haliaetus*
Schwarzstorch	*Ciconia nigra*
Rotmilan	*Milvus milvus*
Großer Brachvogel	*Numenius arquata*
Sperbergrasmücke	*Sylvia nisoria*
Gebirgsstelze	*Motacilla cinerea*
Gimpel	*Pyrrhula pyrrhula*
Zeisig	*Carduelis spinus*
Fichtenkreuzschnabel	*Loxia recurvirostra*
Stieglitz	*Carduelis carduelis*
Habichtskauz	*Strix uralensis*
Weißrückenspecht	*Picoides leucotos*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 011

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Birdlife Österreich 18